

# Cavemen erfüllen ihre Mission

**Baseball | Jugendtag mit der Grundschule / Ziel: Mit viel Spaß Kindern eine Randsportart näherbringen**

Nachmittag, gegen 15 Uhr.

An die 20 Kinder stürmen den Baseballplatz der Villingendorf Cavemen im heimischen Riedwasen.

Die freiwillige Helfer hatten einiges vorbereitet und erwarteten die Schüler bereits.

■ Von Andrea Hauser

Villingendorf. Die Mission der Helfer, allesamt aktive Spieler oder Spielereltern unter der Leitung des Jugendbeauftragten Vivian Kurbel, war es, aus Liebe zum Spiel und dem Sport Schülern der Villingendorfer Schule den Baseballsport näherzubringen. Die Schüler wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine

durfte sich mit Aluminiumschlägern bewaffnen und auf Bälle schlagen, die aus der aufgebauten Pitchmaschine kamen. Sicherlich eines der Höhepunkte des spaßigen Trainings. Die andere Gruppe lernte zuerst, wie man den Baseball richtig hält und wirft. Danach wurden die zum Baseball gehörenden und für Neulinge riesig anmutende Fanghandschuhe ausgeteilt, und die Schüler übten sich paarweise beim Werfen.

## INFO

### Jugendtraining

Das Sommertraining für die Drei- bis Achtjährigen findet dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Die Juniors trainieren dienstags und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr. Beides auf dem Baseballplatz Riedwasen in Villingendorf. Ansprechpartner sind jeweils unter [www.btcavemen.de](http://www.btcavemen.de) zu erreichen.



Foto: Hauser

Baseball: Schüler der Villingendorfer Grund- und Werkrealschule lernten eine neue Sportart kennen.

sich alle einig. Nur so ist es einem kleinen Verein, der eine Randsportart bekleidet, möglich, auf sich aufmerksam zu machen und den Nachwuchs früh für diesen Sport zu begeistern.

Seit vielen Jahren zeichnen sich die Höhlenmenschen durch eine gute Jugendarbeit mit mittlerweile zwei Mannschaften aus, die letztlich auch durch solche Aktionen immer wieder neue Spieler in die eigenen Reihen bringt.

indem sie den Läufer rechtzeitig ausmachten. Das Spiel, extrem spannend, forderte noch einmal alles von den kleinen Nachwuchssportlern, ging aber letztlich verdient unentschieden aus.

Auch knifflige Aufgaben galt es zu bewältigen, zum Beispiel den Ball so gerade und mit Gefühl auf ein Netz zu werfen, dass er möglichst weit wieder zurückkommt. Das Schönste allerdings ist – wie bei jeder Sportart – das Spiel selbst. Die Kinder wurden in zwei Teams eingeteilt – und es ging ans Eingemachte. Das Angreifer-Team musste den Ball schlagen und die Ballabschlüsse ausgeteilt, und die Schüler übten sich paarweise beim Werfen.

### Lächeln auf dem Gesicht

Nach dem Spiel bekamen die Kinder noch eine vitaminreiche Stärkung und verließen den Baseballplatz mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Ein toller Nachmittag, da waren